

10. 7

Berlin NW. 7 Dorotheenstr. 6  
17. VI. 10.

Hochgeachteter Herr Professor,

ich danke Ihnen sehr, dass Sie mir freund-  
lichst gestatten wollen, Ihnen die Korrektur-  
bogen von Thot zu senden. (Er  
ist Ungar, d. j. Ladislaus von  
Thot, Ujpest Deák n. 67.) Mir  
kommt es auch wesentlich auf das  
an, was Ihnen eine besondere Nach-  
schlagen etwa auffällt. Ich glaube  
mir auch schon, Ihnen die Fahren (ganzlich  
sauber durch die Reichdruckerei) der  
ganzen Arbeit zugehen zu lassen,  
damit Sie sie bei Gelegenheit über-  
fliegen können. Für jeden Sinn würde  
ich Ihnen zu grossem Dank verbunden  
sein.

sein. Später darf ich Ihnen dann ganz, falls  
vielleicht noch einmal eine Abgung senden,  
mit besonderer Fragezeiten, auf die  
ich aber natürlich auch nur soweit  
um Ihre sehr gütige Bemerkungen bitten  
würde, als Sie solche ohne weitere Be-  
merkungen geben könnten.

Ich will, Ihnen die Fiksen heute schon  
zugewandt für den möglichen Fall,  
dass Dr. Kern vielleicht in der nächsten  
Hohe Gelegenheit haben sollte, in  
Bundesrat persönlich mit Ihnen über  
diesen oder jenen Punkt zu sprechen.

In vorzüglicher Hochachtung

Ihr ganz ergebener und  
dankbarer

G. Kampffmeyer.